



Thilo Eckermann
Marketing & Sales
Manager der Vlesia AG

Liebe Freunde und Partner,

im April dieses Jahres erhielten Sie die erste Ausgabe unseres Newsletters „Vlesia today“, und wir freuten uns sehr über die durchweg positive Resonanz darauf. Grund genug, Ihnen heute die zweite Ausgabe vorzulegen, mit aktuellen Meldungen rund um Vlesia.

Das zweite Quartal 2003 ist abgeschlossen, und es zeigte sich, dass die Vlesia-Produkte im Vergleich zum Vorjahr an Akzeptanz gewinnen konnten. Mit ausschlaggebend war hierfür sicherlich der umfassende Produktrelaunch, mit dem Inkontinenzprodukte bereitgestellt werden konnten, die einerseits in Qualität und Funktionalität optimal den Bedürfnissen der Anwender entsprechen, andererseits auf der Kostenseite den so dringlich erforderlichen Spielraum ermöglichen. Selbst die anfäng-

liche Skepsis einiger Kunden, ob der dünnere Saugkörper bei *vlesi-slip* den Anforderungen genügen wird, ist der vollen Zufriedenheit gewichen.

Diese positive Entwicklung veranlasst mich, Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen in die Marke Vlesia zu danken. Gleichzeitig kann ich aber auch mitteilen, dass die Produktweiterentwicklung nicht stillgestanden ist. *vlesi-slip* und *vlesi-form elast* sind jetzt noch saugstärker. Details dazu finden Sie auf den Innenseiten dieses Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen

Kostendruck entspannt sich nicht

Die wirtschaftliche Situation im Bereich der Inkontinenzversorgung entspannt sich nicht. Ganz im Gegenteil: Einer aktuellen Studie der OECD zufolge nimmt der Anteil der über 65-Jährigen weltweit jährlich um 2 % zu. Da Inkontinenz typischerweise mit dem Alter einhergeht, wird damit auch die Inzidenz von Inkontinenz weiter zunehmen. Ein Beispiel dazu aus Deutschland: Von den schätzungsweise 5 Millionen Menschen mit einer behandlungs- und versorgungsbedürftigen Inkontinenz sind mehr als 2 Millionen älter als 60 Jahre, das sind 11 % der Senioren; bei den über 80-Jährigen sind es nahezu 30 %. Die starke Altersabhängigkeit erklärt auch die überdurchschnittlich hohen Zahlen inkontinenter Menschen in Alten- und Pflegeheimen. Etwa 80 % der Heimbewohner sind inkontinent.

Gerade bei den „jüngeren Senioren“ zeichnet sich damit einhergehend aber auch ein Trend ab, der in Richtung Normalität, Mobilität und Diskretion bei der hygienischen Versorgung geht. Mit anderen Worten, die Menschen verstehen sich weniger als krank, sondern wollen vermehrt als „normale“ Konsumenten angesehen werden. Damit rücken seit einiger Zeit verstärkt die Produkte in den Vordergrund, die nicht „bulky“ sind, sondern dünn und diskret zu tragen sind und sich in den Ausstattungsmerkmalen dem Tragekomfort normaler Unterwäsche annähern – so wie wir dies mit *vlesi-slip* und *vlesi-form elast* realisiert haben.



Nicht zuletzt dank der sicheren und diskreten Hygieneprodukte kann man heute trotz Inkontinenz ein normales Leben führen. Inkontinenz muss schon lange nicht mehr in die gesellschaftliche Isolierung führen.

Anteil der über 65-Jährigen an der Weltbevölkerung (OECD-Statistik):

1960	9,2 %
1990	13,3 %
2000	14,7 %
2010	16,7 %
2020	20,2 %
2030	23,8 %

Vlesia in Deutschland



Wachstum und Zukunftsorientierung bedeuten grundsätzlich auch, dass sich Organisationen den sich wandelnden Erfordernissen der Märkte anpassen müssen. So haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten die gesamte Logistik an die Erfordernisse eines immer stärker wachsenden „Euro-Landes“ angepasst.

Mit unserem neuen Auslieferungsstandort in Deutschland können nunmehr sowohl unsere Kunden in ganz Europa als auch wir von den vereinfachten Zollabwicklungen im EU-Raum profitieren. Das heißt praktisch, dass auch Verwaltungsprozesse minimiert werden können.

Für unsere Partner in Fernost und in Übersee bleiben Zollabwicklungsvorgänge wie Verwaltungsprozesse unverändert.

Wir sind immer
für Sie erreichbar
Tel. +41-71 846 63 63
Fax +41-71 846 63 64
Bestellwesen
Fortuna Dörig
Tel. +41-71 846 64 34
Produktmanager
Stephan Thürlimann
Tel. +41-71 846 63 12
E-Mail info@vlesia.ch

Bestleistung in puncto Saugkraft

Neue Superabsorber bringen ein Maximum an Saugkapazität

An sich waren wir und unsere Kunden mit den erst kürzlich vorgestellten Produktverbesserungen bei *vlesi-slip* und *vlesi-form elast* sehr zufrieden. Aber es geht immer noch ein Stück besser, was wir jetzt erneut unter Beweis stellen können. Dabei ist es die neue Generation an Superabsorbent, die ein erhebliches Plus an Saugkraft und Saugkapazität für die *vlesi*-Produkte bringen.

Eine um 20 % schnellere Flüssigkeitsaufnahme und eine um 30 % bessere Flüssigkeitsverteilung sind die optimierten Werte, die sich durch den Einsatz der neuen Superabsorber bei *vlesi-slip* Inkontinenzslips und *vlesi-form elast* Inkontinenzeinlagen ergeben. Das Auslaufisiko wird dadurch weiter minimiert. Weiter verbessert wird aber auch der Hautschutz, weil hochkonzentrierter Superabsorber immer weniger Rücknässung bedeutet.

Verbesserungen bei *vlesi-slip* im Detail

Bei *vlesi-slip* konnte durch den neuen Superabsorber in Verbindung mit einer speziellen Compact-Technologie der Saugkörper „extraflach“ gestaltet werden. Damit ist für den Anwender endlich die Zeit vorbei, in der ihm dicke Saugkissen im Schrittbereich das Gefühl einer echten Behinderung gegeben haben. *vlesi-slip* entspricht immer besser dem Tragekomfort einer gut sitzenden Unterwäsche und liegt damit voll im Trend nach „diskreten“, dabei aber maximal auslaufsicheren Inkontinenzprodukten. Zu dieser hohen Anwendungssicherheit tragen übrigens auch noch Innenbündchen im Schrittbereich bei, die als eine weitere „Auslaufsperr“ fungieren.

Produkte mit geringeren Volumina benötigen aber auch bei Versand und Lagerung deutlich weniger Platz, was beim Transport und bei der Lagerhaltung Kosten einspart und damit auch ökologisch vorteilhafter ist.

Auch in der neuen Qualität sind *vlesi-slip* und *vlesi-form elast* in verschiedenen Größen für eine optimale Versorgung erhältlich.



Durch die neue Compact-Technologie (siehe Foto oben) und den Einsatz der neuen Superabsorber sind *vlesi-slip* jetzt noch unauffälliger zu tragen. Auch logistisch hat das „dünne“ Produkt seine Vorteile: Es ist Platz sparend zu transportieren.

Neu bei *vlesi-form elast*

Auch *vlesi-form elast* Inkontinenzeinlagen sind jetzt mit dem neuen Superabsorber ausgestattet, der noch mehr Flüssigkeit aufnimmt.

Zudem haben sie jetzt auch noch flüssigkeitsabweisende Innenbündchen bis zum Rand. Diese bewirken, dass kaum mehr Nässe nach außen dringt.

Und ein neues Dry-plus-Vlies als Saugkörperabdeckung leitet die Flüssigkeit nahezu doppelt so schnell in den Saugkörper wie herkömmliche Vliese. Dass dies entscheidend dazu beiträgt, die Haut trockener zu halten, ist eindeutig.

vlesi-form elast lassen sich optimal mit *vlesinet pants* und *vlesimesh pants* fixieren, die neu im Vlesia-Sortiment zu finden sind (siehe rechts).



Sichere Pflege durch High Tech – Superabsorber brachten den großen Fortschritt

Die ersten absorbierenden Einmalprodukte wurden Mitte bis Ende der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts in Europa und den USA entwickelt. Als Saugmedium stand seinerzeit lediglich Zellulose zur Verfügung, deren Saugleistung eher unterdurchschnittlich war. Konsequenz war, dass zur Erreichung einer bestimmten Saugfähigkeit die Produkte möglichst dick und voluminös sein mussten.

Erst gegen Ende der 80er-Jahre wurde die Saugleistung der bisherigen Zellulose-Saugkörper in Inkontinenzprodukten durch so genannte „super absorbent polymers“ (SAP) verstärkt. Diese Granulate aus bestimmten Polyacrylaten konnten etwa dreimal soviel Flüssigkeit aufnehmen wie Zellulose. Gleichzeitig reduzierten sie auch die Rücknässung, weil sich die Granulate durch Kontakt mit Flüssigkeit in ein kompaktes Gel umwandeln und damit die Flüssigkeit sicher binden. Dies bedeutete für den Anwender jetzt endlich „dünnere“ Produkte mit höherer Saugleistung und besserem Hautschutz, als dies alleinige Zellulose-Produkte bieten konnten.

Aber die Entwicklung ging weiter. In qualitativ hochwertigen Produkten werden heute so genannte „hoch permeable“ Superabsorber eingesetzt. Ihr

Vorteil gegenüber bisherigen SAP-Qualitäten liegt darin, dass sie Flüssigkeit auch dann noch weiterleiten, wenn das SAP-Granulat bereits gesättigt ist. So ist es möglich, wesentlich mehr Granulate von den neuen Superabsorbieren in ein Inkontinenzprodukt einzubinden und den Anteil an „voluminöser“ Zellulose, die bisher die Flüssigkeitsverteilung so ziemlich allein zu übernehmen hatte, noch weiter zu reduzieren. Das Ergebnis sind „dünnere“ und damit diskret zu tragende Produkte mit sehr hoher Saugkapazität.



Superabsorber können bis zum 48-fachen ihres Gewichtes an Flüssigkeit aufnehmen, sodass nur 4,2 g SAP 200 ml Urin binden können.



Neu im Sortiment: *vlesi-net pants* & *vlesi-mesh pants* – hoch elastische Netzhöschen zur sicheren Fixierung

Für die Gebrauchssicherheit von Inkontinenzeinlagen ist es natürlich wichtig, wie rutschsicher sie am Körper fixiert werden. Dies gilt gleichermaßen für bettlägerige Patienten wie für mobile, aktive Betroffene. Für zuverlässige Fixierungen haben sich dabei hoch elastische Netzhöschen bewährt, die jetzt auch im Vlesia-Sortiment zur Verfügung stehen: *vlesi-net pants* und *vlesi-mesh pants*.

Beide Netzhöschen werden aus hoch elastischem Garn gestrickt und sind deshalb stark dehnbar. Sie

passen sich den Körperformen ausgezeichnet an, ohne einzuengen.

Der Unterschied zwischen *vlesi-net pants* und *vlesi-mesh pants* besteht in der Dichte der Netzstruktur bzw. im Schnitt. *vlesi-net pants* haben eine weitmaschige Netzstruktur, *vlesi-mesh pants* hingegen sind feinmaschig, ohne Seitennähte gestrickt, und der Beinansatz ist etwas länger gearbeitet als bei *vlesi-net pants*. Netzhöschen ohne Seitennähte sollten insbesondere bei bettlägerigen Patienten mit hohem Dekubitusrisiko zur Anwendung kommen.

vlesi-net pants wie *vlesi-mesh pants* sind problemlos zu handhaben. Durch die hohe Elastizität der Netzhöschen lassen sich die Inkontinenzeinlagen leicht einlegen und wechseln. Auch ältere, in ihrer Bewegung eingeschränkte Patienten können das Wechseln der Einlagen vielfach selbstständig bewältigen.

vlesi-net pants und *vlesi-mesh pants* tragen nicht auf, sind besonders leicht, weich und luftdurchlässig. Die Netzhöschen können gewaschen und problemlos mehrfach wieder verwendet werden und sind in 2 bzw. 4 Größen erhältlich.

***vlesi-net pants* sind weitmaschig gestrickt. *vlesi-mesh pants* haben eine feinmaschige Netzstruktur ohne Seitennähte.**



Text und Bild per Klick

Das Vlesia-MIS in der praktischen Anwendung

In diesen Tagen erhalten Sie neben diesem Newsletter auch den aktuellen Vlesia-Katalog – neu gestaltet und mit übersichtlichen Informationen zu allen neuen und bewährten Vlesia-Produkten.

Selbstverständlich sind alle Texte und Bilder des Kataloges auch für Sie als unseren Partner direkt im Vlesia MarketingInformationSystem (MIS) verfügbar, das wir Ihnen bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt hatten.

Anhand des Kataloges möchten wir Ihnen heute noch einmal kurz die Funktionen des MIS in einer „geführten Tour“ vorstellen.

Sie erreichen das MIS mit Ihrem Webbrowser unter der Adresse <http://mis.vlesia.info>. Geben Sie dann Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich am System anzumelden.

Damit Sie alle Daten schnell finden, haben wir den Katalog und seine Inhalte in einer Arbeitsmappe für Sie vorbereitet, die Sie im linken Menü finden. Ein Klick auf den grünen Weiterpfeil neben der Arbeitsmappe „Katalog 2003“ führt Sie zur Ansicht der einzelnen Themenbereiche (Bild 1). Die Inhalte des Kataloges sind nach Produkten geordnet.

Um jetzt z. B. Informationen zu *vlesi-slip* zu erhalten, klicken Sie auf das Projekt *vlesi-slip*, um zur Detailansicht zu gelangen. Unter dem Punkt „Verknüpfungen“ oben rechts können Sie nun sehen, welche einzelnen Elemente zu diesem Produkt zur Verfügung stehen (Bild 2). Folgende Dateien haben wir für Sie vorbereitet:

- Gesamtlayout als InDesign- und PDF-Dokument
- Produktairbrush als Photoshop- und TIFF-Datei
- Produkt in Anwendung (TIFF)
- Packungsabbildung (Photoshop und TIFF)
- Text als Worddokument
- Handelsformen als Excel-Tabelle

Mit einem Klick auf das jeweilige Element können Sie weitere Informationen dazu anzeigen lassen. Um Dateien direkt für den Einsatz in Ihren Werbemitteln herunterladen zu können, klicken Sie auf „Dateien“, um eine Liste aller verfügbaren Formate anzuzeigen (Bild 3). Das Vlesia MIS bietet Ihnen dabei eine große Auswahl an – z. B. auch mit optimierten Bild-dateien für den Einsatz im Internet.

Ihr persönliches Login
für mis.vlesia.info
Benutzername: maier
Kennwort: hans

